Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 6 (1930)

Heft: 47

Rubrik: Rätsel und Spiele

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Räfsel und Spiele 🕸

RATSEL

Anreihung



Die Rechtecke sind seitlich so aneinanderzureihen, daß ein Ausspruch Caesars entsteht.

Magisches Dreieck

Die Buchstaben sind derart zu ordnen, daß die wagrechte und senkrechte Reihe gleichlautende Wörter von folgender Bedeutung ergeben:

AADDEE 1100

RR

- 2. Gesamtname einer Anzahl von Völkern
- Was manchem Glücksspieler aus den Augen
 Ischaut 4. Silbermünze (europ.)
- 6. Vokal

Silbenrätsel

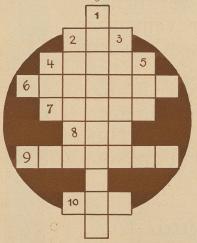
an - ter - te - se - se - se - sel - be - de - kraut - in - in - sen - re - re hor - da - lo - le - un - berg - bel - lin - zi - zo - go - rat - tra - der üt - dau - tor - el - en - en - rei - ke - ci - li - ra - di - pez - trak gar - ten

Aus obigen Silben sind 19 Wörter zu bilden, deren Anfangsbuchstaben ergeben, was alle Freitag erscheint.

1. Pelz, 2. Berg im Kanton Zürich, 3. Was man des Nachts oft hört, 4. Was der Mann gern raucht, 5. Weibl. Vorname, 6. Verwandte, 7. Blume, 8. Rings von Wasser umgeben, 9. Stoff, 10. Was der Schuhmacher braucht, 11. Was man nicht gern sieht, 12. Landwirtschaftl. Gerät, 13. Geometrische Figur, 14. Unbeliebtes Tier, 15. Farbe, 16. Alpenblume, 17. Sitzt auf dem Pferd, 18. Kraftzeug, 19. Fluß in Deutschland.

Ein «weißer Rabe»

Kreuzworträtsel ohne schwarzes Feld Ist ein selten Ding auf dieser Welt.



Senkrecht: 1. Wassertaß, 2. Erholungszeit, 3. Wovon sich angenehm leben läßt, 4. Strom in Afrika, 5. Anmutiger Waldbewohner. Wagrecht: 2. Eisen (französisch), 4. Dunkle Menschenrasse, 6. Gefährliche Fabelwesen, 7. Fluß in der Schweiz, 8. Sommer in Frankreich, 9. Was im Frieden schweigen muß, 10. Nebenfluß der Donau.

Auflösung zum Magischen Quadrat in Nr. 46 Rose, Oder, Seni, Eris

Auflösung zum Spitzenrätsel in Nr. 46 hl, Arak, Urne, Boden, Eber, Roland, Laster, Ansatz, Tuch, Echse, Reue, Null, Esel — Zauberlaterne — Handelsschule

Auflösung zum Besuchskarten-Rösselsprung in Nr. 46 Ludwig van Beethoven

	Autlösung	zum S	Silbenrätsel in	Nr. 46	
1.	Solingen	7.	Disposition	13.	Isabeau
2.	Einhard	8.	Utopie	14.	Nabob
	Jeremias	9.	Suwarow	15.	Suahèli
	Wallach	10.	Cadenabbia	16.	Taunus
5.	Amnestie	11.	Helios	17.	Utrecht
6	Somali	12	Edward		

Sei was du scheinst und scheine was du bist.

Auflösung zum Rösselsprung in Nr. 46

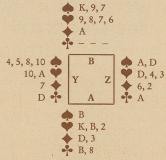
Über Nacht, über Nacht Kommt still das Leid, Und bist du erwacht O, traurige Zeit! Du grüßest den kommenden Morgen. Mit Weinen und Sorgen

Über Nacht, über Nacht Kommt still das Glück. Und bist du erwacht, O, selig Geschick! Der düstere Traum ist zerronnen Und Freude gewonnen. (J. Sturm)

	L	A	M	P	E		A	N	T	0	N	
W	0	L	F			E			R	A	I	N
A	S			A	R	M	I	N			L	A
L		L	U	K	M	A	N	I	E	R		P
L	Ι	С	Н	Т		I		E	R	A	T	0
E	R				E	L	F				Q	L
N		K	L	A	R		U	L	M	E		E
S	0				Z	U	G				S	0
T	A	S	S	0		N		R	Н	E	I	N
E		R	0	R	S	С	Н	A	С	Н		D
1	N			T	R	I	N	S			P	0
N	U	S	S			A			S	T	A	R
	R	Н	0	N	E		0	T	T	E	R	

BRIDGE

Bridge-Aufgabe Nr. 48



Sans Atout. A ist am Spiel und muß vier Stiche gegen jede Verteidigung machen.

Lösungen der beiden Ausspiel-Probleme

Problem 1: A muß Karo 3 ausspielen. Das beste Mittel, seinen Partner ans Spiel zu bringen, damit er dann von sich aus Pik bringt, ist für A die nicht genannte Farbe Karo zu spielen.

Problem 2: B muß zuerst «Cœur As» spielen und danach Klein Treffi, um seinem Problem 2: B muß zuerst «Cœur As» spielen und danach klein Treffi, um seinem Lassen, in der zweiten oder dritten Runde Cœur zu bringen, damit B stechen kann.

SCHACH

Zuschriften in Angelegenheiten der Schachspalte bitten wir direkt an den Redaktor: Herrn Josef Niggli, Kasernenstr. 21 c, Bern zu richten.

Partie Nr. 54

Damenindische Verteidigung

Gespielt im Internationalen Meisterturnier zu Lüttich (Belgien). Weiß: Marshall

	d2-d4	Sg8—f6 b7—b6 Lc8—b7	4. Lf1—d3	c7—c5			
2.	Sg1—f3	b7—b6	5. 0-0	é7-é6			
3.	é2—é3	Lc8-b7	6. c2—c4!	Lb7×f3			

Sb8—c6 Lf8×c5 7. Dd1Xf3 8. d4×c5 9. Sb1—c3 10. Tf1—d1 11. b2—b3 0—0 Dd8—c7 *) Sc6—é5 Sf6-h5 Df3-g3 Dc7—b8 g7—g6 Sh5—g7 f7—f5



17. b3-b4! 5) Sé5-f7 19. Td1×d7 °) g6—g5

- 20. f4×g5 21. Sb5—c7 22. Kg1—h1 23. Lb2—c1 24. Ta1×c1 25. c4—c5!
- 1) Weniger verpflichtend und vorzuziehen ist die theoretische Behandlung 4... é6 (5.0—0 Lé7).
- ²⁾ Als ungünstig für Schwarz hat sich im New-Yorker Tur-nier 1924 5... g6 wegen 6. c4! cd 7. éd Lg7 8. Sc3 0—0 9. Lg5 usw. erwiesen.
- 9. Lgs usw. erwiesen.
 ") Gewöhnlich geschieht
 6. . . Lé7 und Weiß behält
 nach 7. Sc3! cd 8. éd! einen
 Stellungsvorteil, wie bereits
 im Teplitz-Schönauer Turnierbuch (1922) nachgewiesen
 wurde. Die Neuerung im Text
 sterkbeitst deb gesche beschetzen. erscheint daher sehr beachter wert zu sein.
- ⁴) Die schwarze Stellung sieht jetzt ganz freundlich aus. Die nächsten Züge von Schwarz lassen jedoch viel zu wünschen übrig, so daß Schwarz schließlich in eine schlechte Stellung
- 5) Mit diesem feinen Bauernopfer kommt Marshall in Vorteil.
- *) Mit der Drohung 20. Df6 hat Weiß nun Gewinnstellung
- [†]) Falls 22... Lg5:, so 23. Dg5:! Sg5: 24. Tg7:+ Kh8 25. Tg5:+ Tf6 26. Lf6: matt.
- b) Eine gute Leistung des amerikanischen Vorkämpfers, welche ihm nicht so bald ein anderer gegenüber dem Welt-meisterschaftskandidaten nachmächen dürfte.

Anmerkungen von Ernst Grünfeld.

Lösungs-Wettbewerb

Vollständige Lösungen dieser 3 Probleme sind bis 4. Dezember an Herrn J. Niggli, Kasernenstr. 21 c, Bern, zu senden, falls sie bei unserem Lösungswettbewerb Berücksichtigung finden sollen.

Problem Nr. 128 JUL. BUCHWALD, WIEN URDRUCK



JUL. BUCHWALD, WIEN Urdruck



Problem Nr. 130 JUL. BUCHWALD, WIEN Urdruck

